



Fotomediathek-Export – Benutzerhandbuch

Benutzerhandbuch

Version 4.6.1 · macOS · Deutsch

Willkommen bei **Fotomediathek-Export** — der einfachen und zuverlässigen Art, Ihre Fotos und Videos aus der Fotomediathek Ihres Mac oder von einer angeschlossenen Digitalkamera in einen beliebigen Ordner auf Ihrem Computer zu sichern.

Inhaltsverzeichnis

1. Was diese App macht
 2. Erste Schritte
 3. Szenario 1: Die gesamte Fotomediathek exportieren
 4. Szenario 2: Ein bestimmtes Album exportieren
 5. Szenario 3: Alle Alben exportieren (Albumstruktur beibehalten)
 6. Szenario 4: Von einer Digitalkamera oder Speicherkarte exportieren
 7. Auswählen, was exportiert wird - Medienarten - Zeitraumfilter - Kameramodell-Filter
 8. Festlegen, wie Dateien und Ordner benannt werden - Verzeichnisname - Dateiname - Benutzerdefiniertes Ordnerformat
 9. Weitere Einstellungen
 10. Den Export durchführen
 11. Kontaktabzug
 12. Nach dem Export
 13. Kostenlose Version und unbegrenzter Export
 14. Tipps und häufige Fragen
-

Was diese App macht

Fotomediathek-Export kopiert Fotos und Videos aus der **Fotomediathek** Ihres Mac (oder von einer angeschlossenen Kamera) und sichert sie als ganz normale Dateien in einem Ordner Ihrer Wahl. Das ist praktisch, um:

- Sicherungen Ihrer gesamten Fotosammlung außerhalb der Fotos-App anzulegen.
- Bestimmte Alben oder Zeiträume mit anderen zu teilen.
- Fotos von Ihrer Kamera oder Speicherkarte auf Ihren Mac zu übertragen.
- Ihre Erinnerungen in einem Format zu archivieren, das von keiner bestimmten Software abhängt.

Die App *kopiert* Ihre Fotos ausschließlich — sie löscht oder verändert nie etwas in Ihrer Fotomediathek oder auf Ihrer Kamera.

Erste Schritte

Wenn Sie Fotomediathek-Export öffnen, sehen Sie das Hauptfenster mit einigen Optionen, die Sie vor dem Export festlegen. Die Einrichtung dauert nur eine Minute:

1. **Quelle wählen** – woher die Fotos kommen (Ihre Fotomediathek oder eine angeschlossene Kamera).
 2. **Auswählen, was exportiert wird** – alle Fotos, ein bestimmtes Album oder ein Zeitraum.
 3. **Festlegen, wie die Dateien organisiert werden** – wie Ordner und Dateinamen aufgebaut sein sollen.
 4. **Zielordner auswählen** – wohin die exportierten Dateien auf Ihrem Mac gesichert werden.
 5. **Export starten** – lehnen Sie sich zurück, die App erledigt die Arbeit.
-

Szenario 1: Die gesamte Fotomediathek exportieren

Nutzen Sie diesen Weg, wenn Sie eine vollständige Sicherung oder ein Archiv von allem anlegen möchten, was in Ihrer Fotos-App liegt.

1. Öffnen Sie Fotomediathek-Export.
2. Achten Sie darauf, dass das Aufklappmenü **Gerät** oben „**Fotomediathek auf diesem Mac**“ anzeigt.
3. Wählen Sie im Aufklappmenü **Quelle** den Eintrag „**Komplette Fotomediathek**“.
4. Wählen Sie den gewünschten Stil unter **Verzeichnisname** (zum Beispiel sortiert *Jahr / Monat* Ihre Fotos in Ordner wie `2024/06/`).
5. Belassen Sie **Medienarten** auf „**Fotos und Videos**“, um alles zu exportieren.
6. Klicken Sie auf **Exportiere Fotos und Videos**.
7. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie einen **Zielordner auswählen** — dort werden alle exportierten Dateien gesichert. Legen Sie bei Bedarf einen neuen Ordner an (zum Beispiel `Mein Foto-Backup`).
8. Der Export beginnt. Sie können den Fortschrittsbalken verfolgen und sehen eine Vorschau des Fotos, das gerade exportiert wird.
9. Zum Schluss erscheint eine Zusammenfassung, die Ihnen zeigt, wie viele neue Dateien exportiert wurden.

Tipp: Wenn Sie den Export später erneut ausführen, überspringt die App automatisch die bereits exportierten Fotos — kopiert werden nur die Neuzugänge. Das macht sie ideal für regelmäßige Sicherungen.

Szenario 2: Ein bestimmtes Album exportieren

Nutzen Sie diesen Weg, wenn Sie nur Fotos aus einem einzelnen Album Ihrer Fotos-App exportieren möchten — zum Beispiel ein Urlaubsalbum oder eine Sammlung von Fotos, die Sie weitergeben wollen.

1. Öffnen Sie Fotomediathek-Export.
2. Achten Sie darauf, dass das Aufklappmenü **Gerät „Fotomediathek auf diesem Mac“** anzeigt.
3. Klicken Sie auf das Aufklappmenü **Quelle**. Dort sehen Sie eine Liste all Ihrer Alben. Wählen Sie das Album aus, das Sie exportieren möchten.
4. Legen Sie weitere Optionen nach Wunsch fest (Medienart, Zeitraum, Verzeichnis- und Dateiname).
5. Klicken Sie auf **Exportiere Fotos und Videos**.
6. Wählen Sie den Zielordner und lassen Sie den Export laufen.

Hinweis: Wenn ein bestimmtes Album ausgewählt ist, können Sie auch „**Album**“ als Stil für den **Verzeichnisname** verwenden. Damit wird im gewählten Zielordner ein Unterordner mit dem Namen des Albums angelegt.

Szenario 3: Alle Alben exportieren (Albumstruktur beibehalten)

Nutzen Sie diesen Weg, wenn Sie alle Alben exportieren und dabei in getrennten Ordnern behalten möchten – einen pro Album.

1. Öffnen Sie Fotomediathek-Export.
2. Achten Sie darauf, dass das Aufklappmenü **Gerät „Fotomediathek auf diesem Mac“** anzeigt.
3. Wählen Sie im Aufklappmenü **Quelle** den Eintrag „**Alle Alben**“.
4. Wählen Sie im Aufklappmenü **Verzeichnisname** die Option „**Album**“. Damit wird für jedes Album ein eigener Unterordner angelegt.
5. Klicken Sie auf **Exportiere Fotos und Videos**.
6. Wählen Sie den Zielordner und starten Sie den Export.

Hinweis: Fotos, die zu mehreren Alben gehören, werden einmal pro Album exportiert, in dem sie vorkommen. Fotos, die in keinem Album liegen, sind in diesem Export nicht enthalten — nutzen Sie dafür „**Fotos und Videos die sich in keinem Album befinden**“ im Aufklappmenü Quelle.

Szenario 4: Von einer Digitalkamera oder Speicherkarte exportieren

Nutzen Sie diesen Weg, wenn Sie eine Digitalkamera, ein Smartphone oder ein Speicherkartenlesegerät anschließen und Fotos auf Ihren Mac kopieren möchten.

1. Schließen Sie Ihre Kamera an oder legen Sie die Speicherkarte ein. Achten Sie darauf, dass Ihr Mac das Gerät erkennt.
2. Öffnen Sie Fotomediathek-Export.
3. Klicken Sie oben auf das Aufklappmenü **Gerät**. Ihr angeschlossenes Gerät sollte in der Liste erscheinen (zum Beispiel „*Canon EOS R50*“ oder „*USB-Speicherkarte*“). Wählen Sie es aus.
4. Wählen Sie den gewünschten Stil unter **Verzeichnisname**.
5. Wählen Sie unter **Medienarten** aus, wenn Sie nur Fotos oder nur Videos übertragen möchten.
6. Klicken Sie auf **Exportiere Fotos und Videos**.
7. Die App liest zunächst den Inhalt Ihrer Kamera ein. Je nach Anzahl der Dateien kann das einen Moment dauern.
8. Wählen Sie einen Zielordner — dann beginnt der Export.

Hinweis: Die Albumauswahl, der Kameramodell-Filter und die geografischen Tags des benutzerdefinierten Ordnerformats stehen beim Export von einem angeschlossenen Gerät nicht zur Verfügung. Die App exportiert ausschließlich vom Speicher des Geräts.

Tipp: Wenn Sie den Export mit demselben Zielordner erneut ausführen, werden bereits exportierte Dateien erkannt und automatisch übersprungen — kopiert werden nur neue Aufnahmen.

Auswählen, was exportiert wird

Medienarten

Im Aufklappmenü **Medienarten** legen Sie fest, welche Art von Inhalten exportiert wird:

Option	Was exportiert wird
Fotos und Videos	Alles — Fotos, Videos, Live Photos usw.
Fotos	Nur Fotos (keine Videos)
Videos	Nur Videos (keine Fotos)

Zeitraumfilter

Sie können den Export auf Fotos aus einem bestimmten Zeitraum beschränken:

- **„Exportierte Dateien ab dem [Datum]“** — exportiert nur Fotos, die am gewählten Startdatum oder danach aufgenommen wurden. Aktivieren Sie das Feld neben dieser Option und wählen Sie das Datum.
- **„und vor dem [Datum]“** — exportiert nur Fotos, die vor dem gewählten Enddatum aufgenommen wurden. Aktivieren Sie das Feld neben dieser Option und wählen Sie das Datum.

Sie können einen der beiden Filter oder beide zusammen verwenden. Zum Beispiel: - Aktivieren Sie den Startdatum-Filter und setzen Sie ihn auf den 1. Januar 2024, um alles ab 2024 zu exportieren. - Aktivieren Sie Start- und Enddatum-Filter und wählen Sie konkrete Daten, um einen bestimmten Zeitraum zu exportieren, etwa einen Sommerurlaub.

Hinweis: Solange **„Nur zuletzt hinzugefügte (siehe Album in der Fotomediathek)“** aktiviert ist, wird der Zeitraum ignoriert — exportiert werden dann ausschließlich Fotos aus dem systemeigenen Album „Zuletzt hinzugefügt“. Ihre Datumsauswahl bleibt erhalten und greift wieder, sobald Sie diese Option deaktivieren.

Kameramodell-Filter

Über das Aufklappmenü **Kameramodell** beschränken Sie den Export auf Fotos, die mit einer bestimmten Kamera aufgenommen wurden — auf Basis von EXIF-Kamerahersteller und -modell, die in jedem Foto gespeichert sind.

- **Alle Kameramodelle** (die Voreinstellung) exportiert alles, unabhängig von der verwendeten Kamera.

- Wählen Sie ein bestimmtes Modell (zum Beispiel *Canon EOS R50* oder *iPhone 15 Pro*), um nur Fotos dieser Kamera zu exportieren.
- Klicken Sie auf die Taste **Kameramodellliste aktualisieren** neben dem Aufklappmenü, um Ihre Mediathek erneut nach Kameramodellen zu durchsuchen.

Hinweis: Der Kameramodell-Filter steht nur für Exporte aus der Fotomediathek zur Verfügung, nicht für angeschlossene Geräte.

Festlegen, wie Dateien und Ordner benannt werden

Verzeichnisname

Das Aufklappmenü **Verzeichnisname** bestimmt, welche Unterordner in Ihrem gewählten Zielordner angelegt werden. Ihre Fotos werden automatisch anhand ihres Aufnahmedatums in diese Ordner einsortiert.

Option	Beispiel für die Ordnerstruktur
Jahr / Monat	2024/06/
Jahr / Monat / Tag	2024/06/15/
Jahr - Monat	2024-06/
Jahr - Monat - Tag	2024-06-15/
Jahr / Monatsname	2024/Juni/
Jahr / Monatsname / Tag	2024/Juni/15/
Jahr	2024/
Jahr / Jahr-Monat / Jahr-Monat-Tag	2024/2024-06/2024-06-15/
Jahr / Jahr-Monat-Tag Albumname	2024/2024-06-15 Sommerurlaub/
Album	Ein Ordner pro Album (nur bei Album-Quellen verfügbar)
Keine Unterverzeichnisse	Alle Dateien in einem Ordner
Benutzerdefiniert	Ihr eigenes Muster, aus Tags gebaut — siehe unten

Die Zeile **Beispiel** direkt unter den Aufklappmenüs zeigt Ihnen live eine Vorschau des Ordner- und Dateipfads, der verwendet wird.

Dateiname

Das Aufklappmenü **Dateiname** bestimmt, wie die einzelnen Dateien beim Sichern benannt werden.

Option	Beispiel-Dateiname
Originaldateiname	IMG_2870.HEIC
Jahr - Monat - Tag _ Originaldateiname	2024-06-15_IMG_2870.HEIC
Jahr - Monat - Tag _ Stunde Minute _ Originaldateiname	2024-06-15_1430_IMG_2870.HEIC
Jahr Monat Tag _ Stunde Minute Sekunde .Erweiterung	20240615_143025.HEIC

Tipp: Wenn Sie den Stil für Verzeichnis- oder Dateiname später ändern und den Export erneut ausführen, weist die App Sie darauf hin, dass sich die Benennung geändert hat — dabei können doppelte Dateien entstehen. Am besten bleiben Sie bei dem Stil, für den Sie sich einmal entschieden haben.

Benutzerdefiniertes Ordnerformat

Wenn keiner der fertigen Ordnerstile passt, wählen Sie **„Benutzerdefiniert“** im Aufklappmenü **Verzeichnisname**. Es öffnet sich ein Editor, in dem Sie Ihre eigene Ordnerstruktur aus Tags zusammensetzen — darunter geografische Tags wie Kontinent, Land oder Stadt, ideal, um Reisefotos nach Reiseziel zu sortieren.

So bauen Sie ein Muster: 1. Wählen Sie **„Benutzerdefiniert“** als Stil für den Verzeichnisnamen. Das Fenster **Benutzerdefiniertes Ordnerformat** öffnet sich. (Sie können es jederzeit über die Taste **Ordnerformat anpassen** neben dem Aufklappmenü wieder öffnen.) 2. **Ziehen Sie Tags** aus dem Bereich **Tags** in den Bereich **Muster** — in der Reihenfolge, in der die Ordner angelegt werden sollen. 3. **Sortieren** Sie Tags per Drag & Drop innerhalb des Musters um und **entfernen** Sie sie, indem Sie sie zurück in den Bereich Tags ziehen. 4. Die Zeile **Beispiel** am unteren Rand zeigt live eine Vorschau des entstehenden Pfads. 5. Klicken Sie auf **Anwenden**, um das Muster zu übernehmen, oder auf **Abbrechen**, um Ihre Änderungen zu verwerfen.

Verfügbare Tags:

Gruppe	Tags
Datum	Jahr, Monat, Monatsname, Tag des Monats, Wochentag
Ort	Kontinent, Land, Stadtname, Stadtgebiet, „Stadt, Land“
Kamera	Kamerahersteller, Kameramodell, Kamera
Mediathek	Album
Trennzeichen	/ (neuer Unterordner), – , _ , Leerzeichen

Beispiele:

Muster	Resultierender Pfad
Land / Jahr / Monat	Deutschland/2024/06/IMG_2870.CR3
Jahr / Land - Stadtname	2024/Deutschland-Nürnberg/IMG_2870.CR3
Kameramodell / Jahr	Canon EOS 90D/2024/IMG_2870.CR3
Kontinent / Jahr / Monatsname	Europa/2024/Juni/IMG_2870.CR3
Kamerahersteller / Kameramodell	Canon/Canon EOS 90D/IMG_2870.CR3
Stadtgebiet / Jahr - Monat	Altstadt/2024-06/IMG_2870.CR3

Praxisbeispiel: ein Reisearchiv mit der Canon EOS 90D

Angenommen, Sie fotografieren mit einer Canon EOS 90D, sind viel unterwegs und möchten ein Archiv, das zuerst nach Kamera, dann nach dem Aufnahmeort und schließlich nach Jahr sortiert ist.

1. Stellen Sie **Verzeichnisname** auf „**Benutzerdefiniert**“ und bauen Sie dieses Muster: **Kameramodell / Land / Stadtname / Jahr**
2. Stellen Sie **Dateiname** auf „**Jahr - Monat - Tag _ Stunde Minute _ Originaldateiname**“, damit jede Datei ihre Aufnahmezeit trägt.
3. Exportieren Sie in einen Ordner namens **Foto-Backup** .

Das Ergebnis auf der Festplatte:

```

Foto-Backup/
├── Canon EOS 90D/
│   ├── Deutschland/
│   │   ├── Nürnberg/
│   │   │   ├── 2024/
│   │   │   │   ├── 2024-06-15_1430_IMG_2870.CR3
│   │   │   │   └── 2024-06-15_1432_IMG_2871.CR3
│   │   └── Italien/
│   │       ├── Rom/
│   │       │   ├── 2024/
│   │       │   │   └── 2024-08-03_1015_IMG_3311.CR3

```

Wenn Sie mit mehreren Kameras fotografieren, stellen Sie **Kamerahersteller** vor das Modell — oder verwenden Sie ihn allein, damit jede Marke ihren eigenen Zweig bekommt:

```
Foto-Backup/
├── Canon/
│   ├── Europa/
│   │   ├── Deutschland/
│   │   │   ├── 2024/
│   │   │   │   ├── 06/
│   │   │   │   │   └── IMG_2870.CR3
│   └── Apple/
│       ├── Asien/
│       │   ├── Japan/
│       │   │   ├── 2025/
│       │   │   │   ├── 03/
│       │   │   │   │   └── IMG_9042.HEIC
```

Tipp: Das Tag **Kamera** fasst Hersteller und Modell zu einem einzigen Ordernamen zusammen. Beachten Sie, dass viele Kameras — Canon zum Beispiel — die Marke bereits im EXIF-Feld für das Modell mitführen: **Kamerahersteller** / **Kameramodell** ergibt daher Canon/Canon EOS 90D/ . Nutzen Sie **Kameramodell** allein, wenn Sie lieber eine einzige, kürzere Ordner Ebene möchten.

Hinweis: Geografische Tags greifen auf die Ortsdaten zurück, die in Ihren Fotos gespeichert sind. Fotos ohne Ortsinformationen landen stattdessen in einem allgemeinen Ordner. Kamera-Tags beruhen auf den EXIF-Daten, die die Kamera schreibt — die genaue Schreibweise eines Modellnamens stammt also von der Kamera selbst.

Weitere Einstellungen

Diese Optionen finden Sie im Bereich **Weitere Einstellungen**. Sie geben Ihnen mehr Kontrolle über den Export.

Einstellung	Was sie bewirkt
Exportiere die originalen Fotos und Videos	Ist die Option aktiviert (empfohlen), wird die originale, unbearbeitete Datei exportiert. Ist sie deaktiviert, wird stattdessen die bearbeitete Version exportiert – mit allen Anpassungen, die Sie in Fotos vorgenommen haben.
Nur zuletzt hinzugefügte (siehe Album in der Fotomediathek)	Beschleunigt den Export, indem nur das systemeigene Album „Zuletzt hinzugefügt“ durchsucht wird – eine kleine, aktuelle Auswahl statt Ihrer kompletten Mediathek oder des eingestellten Zeitraums. Ideal für regelmäßige, inkrementelle Sicherungen. Deaktivieren Sie die Option, wenn Sie Ihre gesamte Mediathek vollständig durchsuchen möchten. Sie steht nicht zur Verfügung, wenn ein bestimmtes Album ausgewählt ist (weil das Album die zu exportierenden Fotos bereits eindeutig festlegt) oder wenn Sie von einer angeschlossenen Kamera exportieren (die ohnehin immer eine vollständige Dateiliste liefert).
Alternative Versionen exportieren (z. B. RAW oder Live Photos)	Wenn Ihre Kamera von derselben Aufnahme sowohl eine JPEG- als auch eine RAW-Version sichert, sorgt diese Option dafür, dass auch die RAW-Datei exportiert wird. Für angeschlossene Geräte nicht verfügbar.
Screenshots ausschließen	Überspringt Fotos, die in Ihrer Fotomediathek als Screenshots markiert sind, sodass Ihr Export nur echte Fotos enthält. Für angeschlossene Geräte nicht verfügbar.
Nur Favoriten	Exportiert nur die Fotos und Videos, die Sie in der Fotos-App als Favoriten markiert haben. Für angeschlossene Geräte nicht verfügbar.
Überschreibe vorhandene Dateien, wenn sie kleiner als das Original sind	Existiert am Zielort bereits eine Datei, die kleiner ist als die Datei in Ihrer Mediathek, wird sie ersetzt. Praktisch, wenn Sie zuvor Versionen in geringerer Qualität exportiert haben.
Testlauf (es werden keine Dateien geschrieben)	Durchläuft den kompletten Export, kopiert dabei aber keine Dateien. So prüfen Sie, wie viele Fotos exportiert würden und ob es Probleme geben könnte – ohne Ihre Dateien anzurühren.

Den Export durchführen

Wenn Ihre Einstellungen passen, klicken Sie auf die Taste **Exportiere Fotos und Videos** (bzw. **Exportiere Fotos** oder **Exportiere Videos**, je nach gewählter Medienart).

Es erscheint ein Fenster zur **Ordnerauswahl** — navigieren Sie zu dem Ort, an dem Sie Ihre Dateien sichern möchten, und klicken Sie auf **Auswählen**. Einen neuen Ordner können Sie direkt in diesem

Fenster anlegen.

Der Exportbildschirm zeigt: - Einen **Fortschrittsbalken**, der anzeigt, wie weit der Export fortgeschritten ist. - Ein **Vorschaubild** des Fotos oder Videos, das gerade verarbeitet wird. - Die **Anzahl** der bisher exportierten neuen Objekte. - Die insgesamt **exportierte Dateigröße**.

Mit **Abbrechen** stoppen Sie den Export jederzeit. Bereits kopierte Dateien bleiben im Zielordner erhalten.

Kontaktabzug

Die Funktion **Kontaktabzug** erzeugt eine gedruckte Seite oder ein PDF mit allen Fotos und Videos, die Ihren aktuellen Einstellungen entsprechen. Ideal, um auf Papier oder digital festzuhalten, was exportiert wurde.

Vor dem Export drucken: Klicken Sie auf die Taste mit dem **Druckersymbol** (neben der Export-Taste), um vorab einen Kontaktabzug dessen zu erzeugen, was mit den aktuellen Einstellungen exportiert *würde* – noch bevor der Export tatsächlich läuft. So prüfen Sie in Ruhe, was kopiert wird.

Nach dem Export drucken: Nach einem erfolgreichen Export erscheint im Zusammenfassungskdialog die Taste „**Kontaktabzug drucken**“. Klicken Sie darauf, um eine Liste aller neu exportierten Objekte zu drucken oder als PDF zu sichern.

Hinweis: Der Kontaktabzug steht nur für Exporte aus der Fotomediathek zur Verfügung, nicht für angeschlossene Kameras.

Nach dem Export

Wenn der Export abgeschlossen ist, erscheint ein Zusammenfassungskdialog mit der Anzahl der exportierten Fotos und Videos.

Über das Menü **Ablage** (File) der App können Sie außerdem: - **Zuletzt verwendetes Export-Verzeichnis öffnen** — öffnet den Zielordner des Exports in einem Finder-Fenster, sodass Sie die exportierten Dateien sofort durchsehen können. - **Aktuelle Logdatei im Finder anzeigen** — öffnet die Protokolldatei des letzten Exports. - **Letzten Kontaktabzug erneut drucken** — druckt den Kontaktabzug des letzten Exports noch einmal.

Kostenlose Version und unbegrenzter Export

Fotomediathek-Export ist kostenlos für bis zu **100 Fotos und Videos pro App-Start**. Bei jedem Öffnen der App wird der Zähler zurückgesetzt und Sie können weitere 100 Objekte kostenlos exportieren.

Wenn Sie mehr exportieren möchten, schalten Sie die App über **Freischalten** entweder mit einem günstigen **Jahresabo** oder mit einem **Einmalkauf** frei. Beide entfernen die Grenze von 100 Objekten und Sie können Ihre gesamte Mediathek in einem Durchgang exportieren – das Abo verlängert sich jedes Jahr, bis Sie es kündigen, der Einmalkauf läuft nie ab.

So kaufen Sie oder stellen einen früheren Kauf wieder her: 1. Klicken Sie unten im App-Fenster auf **„Freischalten“**. 2. Im erscheinenden Fenster stehen beide Optionen nebeneinander mit ihrem Preis. Klicken Sie auf **„Abonnieren“** oder **„Kaufen“**, oder auf **„Käufe wiederherstellen“**, wenn Sie den unbegrenzten Export bereits auf diesem oder einem anderen Mac erworben haben.

Wenn Sie das Abo gewählt haben, können Sie es jederzeit über **„Abo verwalten“** im selben Fenster ändern oder kündigen – damit öffnen sich Ihre App-Store-Accounteinstellungen.

Käufe können Sie auch über die Menüleiste der App wiederherstellen.

Tipps und häufige Fragen

Löscht die App meine Fotos? Nein. Fotomediathek-Export *kopiert* Ihre Fotos und Videos ausschließlich. In Ihrer Fotomediathek und auf Ihrer Kamera wird nichts gelöscht oder verändert.

Ich habe den Export zweimal ausgeführt — bekomme ich jetzt Duplikate? Nein. Die App prüft, ob eine Datei im Zielordner bereits vorhanden ist, und überspringt sie. Bei weiteren Durchläufen werden nur wirklich neue Dateien kopiert.

Was macht der „Testlauf“? Ein Testlauf simuliert den kompletten Export, ohne dabei Dateien zu kopieren. So sehen Sie ohne jedes Risiko, wie viele Objekte exportiert würden, und können die Ordnerstruktur vorab prüfen.

Der Export meldet „Noch kein neues Foto oder Video gefunden“. Warum? Das bedeutet, dass alle Fotos, die Ihren aktuellen Filtern entsprechen, bereits in den gewählten Zielordner exportiert wurden. Wählen Sie einen anderen Zielordner, passen Sie den Zeitraum an oder fügen Sie zunächst neue Fotos zu Ihrer Mediathek hinzu.

Meine Kamera ist angeschlossen, erscheint aber nicht in der Geräteliste. Achten Sie darauf, dass die Kamera eingeschaltet und im richtigen Modus für die Dateiübertragung ist (siehe Handbuch Ihrer Kamera). Erscheint sie weiterhin nicht, trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an.

Sollte ich „Original exportieren“ oder die bearbeitete Version verwenden? Für Sicherungen empfehlen wir, „**Exportiere die originalen Fotos und Videos**“ aktiviert zu lassen. So bleibt die Originaldatei exakt so erhalten, wie sie aus der Kamera kam. Wenn Sie die Version mit Ihren Bearbeitungen möchten (Zuschnitte, Farbanpassungen, Filter), deaktivieren Sie diese Option.

Welche Dateiformate werden unterstützt? Die App exportiert jedes Format, das in Ihrer Fotomediathek oder auf Ihrer Kamera gespeichert ist — dazu gehören JPEG, HEIC, RAW-Formate (etwa CR2, ARW, NEF), MP4, MOV und viele weitere.

Wo finde ich die Exportprotokolle? Exportprotokolle werden automatisch gesichert. Das jeweils neueste öffnen Sie im Menü **Ablage** der App über „**Aktuelle Logdatei im Finder anzeigen**“.

In welchen Sprachen ist die App verfügbar? Fotomediathek-Export ist in 14 Sprachen lokalisiert: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch (Portugal und Brasilien), Russisch, Ukrainisch, Hindi, Japanisch und vereinfachtes Chinesisch. Die App übernimmt automatisch die Spracheinstellung Ihres Mac.

Made in Nürnberg, Deutschland. Für Support nutzen Sie den Link Kontakt am unteren Rand des App-Fensters.